



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCI. Kurfürst Joachims Belehnung der Gebrüder Brand mit der Feldmark Schönrade, welche die Schöning ihnen verkauft haben, im Jahre 1521.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

Graff vnd her zu Eifembergk, Georg von Polentz, Hanfs, Komther zu Königswergk, Eberhart von Freibergk, Pfleger zur Tylfs, vnd Friderich, Her zu Haideck, alle Teütschordens, die wir alle neben vnsern gnedigsten herren für vns vnd vnsern orden, vnser gnedigsten hern infigels gebrauchen thon, zu betzeügknüß vnser bewilligung, die wir hiemit crefftlich wollen gethan haben. Gescheen vnd geben zu Colen an der Sprew, am Sonabent nach sant Katharinen tag, nach Cristi vnsern lieben herren geburt, Taufent Funffhundert vnd im sibenzehenden Jar.

Gerden's Cod. V, 274—278.

CCC. Kurfürst Joachim belehnt die Bornstedt mit der wüsten Feldmark Wolgast, die ihm heimgefallen, am 23. März 1518.

Von gotts gnaden Joachim, Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich etc., das wir vnsern lieben getrewen Achim vnd lamprechten, hanfen, achim, heinrich vnd kersten, Phillipps vnd achim, alle genant die Bornsteden, gebudern vnd vettern vnd Iren menlichen leibs lehens Erben, zu rechtem manlehen vnd gefampter hand gnediglich geliben haben die wüste dorff Stet Wolgast, mit allen Iren zugehorungen vnd gerechtigkeiten, wie die etwan vnser lieber getrewer Otto falben seliger gedechtnusz von vns vnd vnser herschafft zw lehen, besiczung vnd gebrauch hergebracht hat vnd nach seinem tode kein lehns erben verlassen vnd an vns als den landesfürsten gefallen vnd zuoren den gedachten Bornsteden, Inhalt vnser briues, zu angefell verschriben gewesen ist, vnd wir leyhen gemelten Achim vnd Lamprechten, hanfen, Achim, heinrich vnd kersten, philips vnd Achim Bornsteden vnd Iren menlichen leibs lehens Erben die vorberurte wüste dorff Stett wolgast mit allen Iren zugehorungen vnd gerechtigkeiten, wie obtett etc. Geben zu koln an der Sprew, am dinstag nach Judica, Im funffzehen hundertsten vnd achtzehendem Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 79.

CCCI. Kurfürst Joachims Belehnung der Gebrüder Brand mit der Feldmark Schönrade, welche die Schöning ihnen verkauft haben, im Jahre 1521.

Wir Joachim, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich etc., das wir vnsern lieben getrewen Joachim, peter, pawel vnd Mathews, gebudern, die Brande genant, vnd Iren menlichen leibs lehens Erben zw Rechtem man-

lehen vnd gefampter hant disse hieher nachgeschriben guter vnd pechte mit Irer nutzungen, zugehorung vnd gerechtigkeiten, als nemlich eine halbe wuffthe feltmarck, die Schonredd genant, am blumfelde gelegen, mit sampt der gaefungen, fischereyen, holczungen, heupechten vnd allen andern nutzungen, zugehorungen vnd gerechtigkeiten, nichts aufgenomen, zu rechtem manlehen vnd gefampter handt gnediglich gelegen haben vnd leyhen Inen vnd Iren menlichen leybs lebens erben folche halbe feltmarck mit aller vnd iglicher zugehorung, nutzungen, pechten vnd gerechtigkeiten, Inmassen das alles Achim, Jorg vnd laurencz, gebruder, die Schoninge genant, dieselbe halbe veltmarck sampt Irer zugehorung vor vns vnd vnser herschafft der marggraffschafft zw Brandenburg zw lehne gebracht vnd besessen haben vnd den genanten Joachim, peter, pawell vnd Matheus, den Branden, Erblich verkaufft vnd wie recht vor vnsern Rethen In Irer vnd Irer Erben behuff abgetretten vnd mit hand vnd mund verlassen etc. — Auch haben wir aus funderen gnaden Jacob vnd Frederichen, gebrudern, die Brande, obberurter Brande vater Bruders, die gefampte hand daran gelihen, wie gefampter hand recht vnd gewonheit ist etc. anno etc. XXI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 83.

CCCII. Kurfürst Joachim bestelt Georg von Schulenburg zum Amtmann in Driesen auf 3 Jahre, am 29. September 1525.

Wyr Joachim, von gots gnaden Marggraf zu Brandenburg vnd Churfürst etc. Bekennen etc., das wir vnserm Rath vnd lieben getrewen Georgen von der Schulenburgk vnser Ampt, Sloss vnd Stetlein driesen mit allen vnd iglichen ein vnd zugehorungen, zinsen, Renthen, zusampt Zollen vnd orbethen beyder vnser Stett Fridbergk vnd woldenbergk, Mollen, Honigpechten, Hyrffen, Schweyn, Rehen Jagten, fischereyen, vorwercken, Scheffereyen, viehzuchten vnd Zehenden, zusampt dem Biergelde zu driesen vnd sonst mit aller nutzung vnd vfborung vnd den gerichtten vnd Bruchen, Zimlicher weyfe vnd maß In Amptmans weyfe vnd Im namen eins Rechten widerkaufs, drey Jar langk die negsten nach dato dis Briefs nacheinander volgendt, für vier Taufent gulden Reinisch, als Sechshundert gulden an gutem volwichtigem golde vnd das ander an Meynisch muntze, ye ein vnd tzwenzig meynisch Silbergrofchen für ein gulden, eingegeben vnd vorschrieben haben, Eingeben vnd vorschreiben dem genanten Georgen von der Schulenburgk solch vnser Sloss vnd Stetlein Driesen mit allen seinen Zu- vnd eingehorungen drey Jar langk nacheinander vor vier tausent gulden Reinisch an golde vnd meynischen grofchen, alles wie obstett, die er vns woll zu dank vorgnugt vnd betzalt hatt, der wir Im vnd sein erben für vns, vnser erben vnd nachkommen, hiemit quied, ledigk vnd los sagen, In kraft vnd macht dits vnser brives vnd also, das er vnd sein erben obgedacht vnser Schlos vnd Stetlein Driesen mit bestimbter Zugehorde dieselben drey Jar uber Innehaben, besitzen, gebrauchen, nutzen vnd genießen vnd dasselbig vf negst kunfftigen vnser lieben frawen Liechtmessen dieses Jars einnehmen soll vnd magk, nach lawt des Inventariums, das dann gemacht vnd gewy-